



Seilzugsystem SZG50

www.wachendorff-automation.de/szg50

Wachendorff Automation

... Systeme und Drehgeber

- Komplette Systeme
- Industrierobuste Drehgeber für Ihren Anwendungsfall
- Standardprogramm und Kundenversionen
- Höchste zulässige Lasten
- 48 Stunden Eilproduktion
- Fertigung in Deutschland
- Weltweites Distributoren-Netzwerk

Seilzugsystem SZG50



- Kompakte Bauform
- Einfache, schnelle und flexible Montage
- Hohe Betriebssicherheit
- Lange Lebensdauer

www.wachendorff-automation.de/szg50

Zolltarifnummer: 90318020
Herkunftsland: Deutschland

Abbildung ähnlich

Mechanische Kenndaten

Messbereich [mm]	Auszugskraft F_{min} [N]	Auszugskraft F_{max} [N]	Beschleunigung a_{max} [m/s ²]
2400	1,0	8,0	49,05

Technische Daten SZG50

Messbereich	[mm]	2400
Linearität	[%]	±0,1
Mittlerer Weg/U	[mm]	150,75
Temperatur	[°C]	-20 °C bis +80 °C (max. zulässige Encoder-Temperatur beachten)
Gewicht	[g]	290 (ohne Encoder)
Material Gehäuse		glasfaserverstärkter Kunststoff (PBT GF20)
Material Messseil		Edelstahl mit Polyamid ummantelt (Ø 0,45 mm)
Encoder-Anforderungen		Welle: Ø 6 mm, Synchroflansch: Ø 58 mm, Wellenlänge: 10 mm (Option AIX)
Bestellnummer (ohne Drehgeber)		SZG500240UZVK

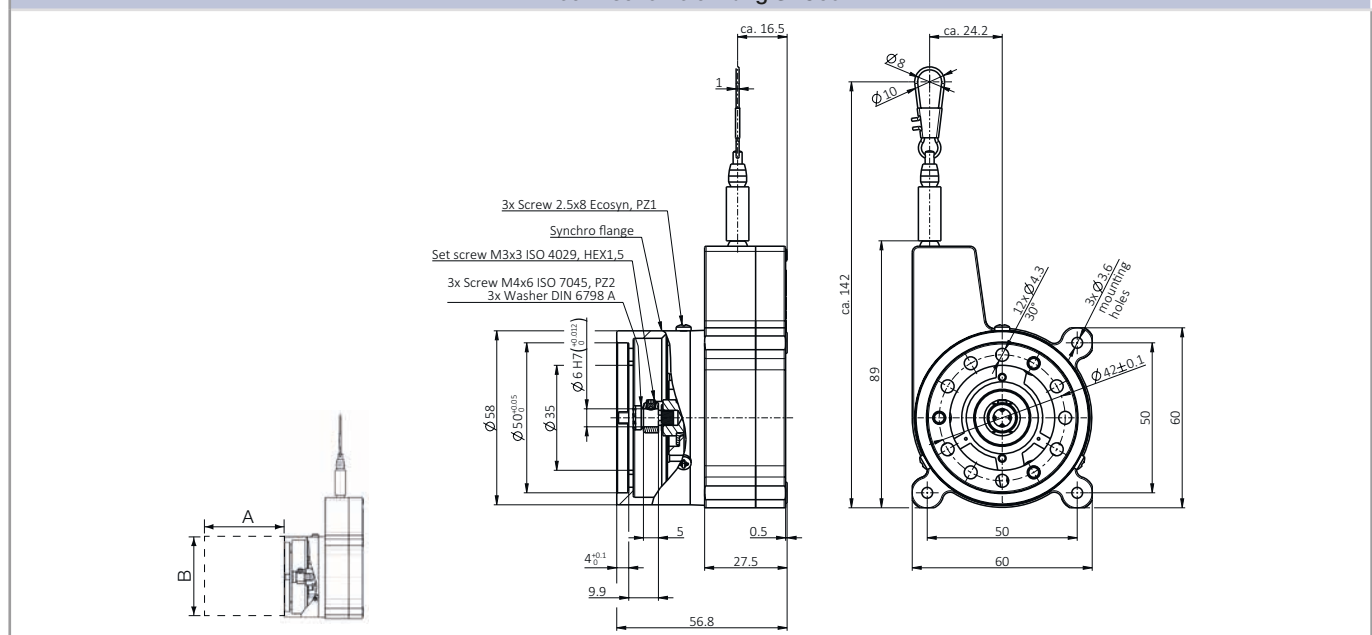
Beispiel-Bestellnummer inkremental

Typ	Seillänge	Impulse	Kanäle	Schaltung	Abgang
SZG50	0240	02500	AB	R24	SB8

Beispiel-Bestellnummer absolut

Typ	Seillänge	Singleturn	Multiturn	Schnittstelle	Software	Code	Versorgung	galv. Trennung	Abgang
SZG50	0240	14	18	CO	A	B	0	0	CC5

Technische Zeichnung SZG50



A, B = Maße bitte aus dem Datenblatt des eingesetzten Drehgebers entnehmen.

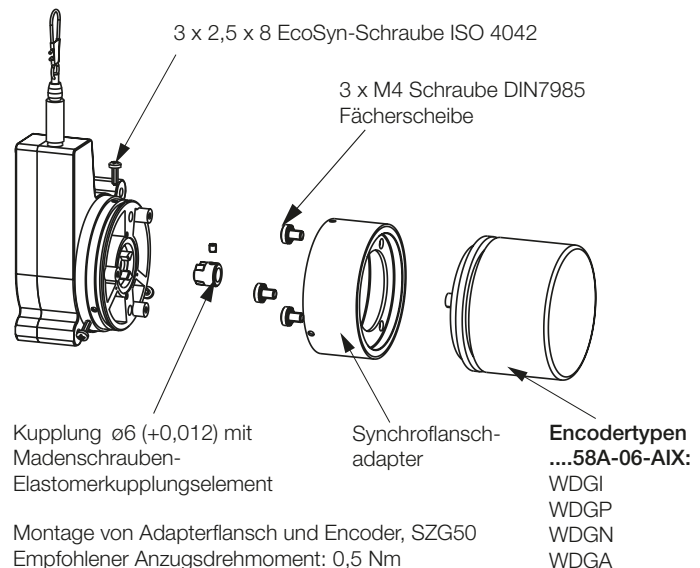
WARNHINWEISE

- Seil nicht schnappen lassen. Das frei in den Sensor zurücklaufende Seil kann zu Verletzungen führen (Peitscheneffekt) und das Gerät kann beschädigt werden. Vorsicht beim Aushängen und Zurückführen des Seiles in den Sensor.
- Ziehen Sie niemals den Sensor über den spezifizierten Messbereich aus.
- Berühren Sie nicht das bewegte Seil während dem Betrieb.
- Vermeiden Sie, das Seil über Kanten oder Ecken zu führen.
Verwenden Sie bei Bedarf die Umlenkrolle.
- Betreiben Sie den Sensor nicht, falls sich Knicke oder Beschädigungen im Messseil befinden.
Ein Reißen des Seiles kann zu Verletzungen oder Beschädigung des Sensors führen.
- Ölen oder fetten Sie das komplette Seilzugsystem nicht.
- Ziehen Sie das Messseil nicht schräg.
- Befestigen Sie das Messseil eingezogen am Messobjekt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen. Die hohe gespeicherte Energie der Antriebsfeder kann bei falscher Handhabung zu Verletzungen führen.
- Ein gespanntes Messseil kann im Aufenthaltsbereich von Bedienungspersonal zu Verletzungen führen.
- Beschädigen Sie nicht das Messseil.
- Seilzug-Wegsensoren werden eingesetzt zur Weg- und Verschiebungsmessung oder Positionserfassung von Bauteilen oder beweglichen Maschinenkomponenten.
- Der Sensor darf nur innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Werte betrieben werden.
- Der Sensor ist so einzusetzen, dass bei Fehlfunktionen oder Totalausfall des Sensors keine Personen gefährdet oder Maschinen und andere materielle Güter beschädigt werden.

<p>Montage nur qualifiziertes Personal, Personal, Assembly only qualified personnel, Montage par qualifié personnel, Montaggio solo personale qualificato, Montaje solamente personal cualificado.</p> <p>Sicherheitsmassnahmen/Safety instructions: Einsatz nur in Industrieumgebung und NICHT im sicherheitsrelevanten Bereich. Only for use in industrial environments and NOT for safety-relevant areas. Utilisation uniquement dans un environnement industriel et PAS dans un domaine lié à la sécurité. Utilicelo sólo en entornos industriales y NO en áreas relevantes para la seguridad. Utilizzare solo in ambienti industriali e NON in aree riguardanti la sicurezza.</p>	
<p>Power supply: Class 2 only</p>	

SZG50 Encoder-Montage

- Fixieren Sie die Kupplungshälfte an der Encoderwelle.
- Montieren Sie den Flansch am Encoder.
- Montieren Sie die Gruppe Encoder/Flansch an der Seilzug-Mechanik.
- Achten Sie darauf, dass das Messseil immer durch den Federmotor gespannt ist, um ein Abspringen von der Seiltrommel zu vermeiden.
- Die Encoderwelle darf während der Montage nicht gedreht werden.
Beachten Sie die jeweilige Encoder-Montageanleitung.
- Für die Montage eignen sich alle WDGI- / WDGP- / WDGN- oder WDGA-**58A-06-AIX** Drehgeber.



Montage der Seilzugeinheit

- Montage durch Montagebohrungen für 3 Schrauben M3.
- Wir schreiben keine besondere Sensororientierung vor.
- Wählen Sie die Einbaulage so, dass eine Beschädigung und Verschmutzung des Messseils verhindert wird.
- Bevorzugen Sie nach Möglichkeit eine Einbaulage mit Messseilaustritt nach unten.
Dies verhindert, dass Flüssigkeiten in den Messseilaustritt eindringen können.
- Verdrillen Sie nicht das Messseil!
- Ziehen Sie das Messseil ausschließlich bei montiertem Sensor aus.
- Befestigen Sie das Messseil am Messobjekt mit Hilfe einer Ringöse.
- Kann das Messseil nicht senkrecht aus dem Gehäuse geführt werden, ist der Einsatz einer Umlenkrolle erforderlich.
- Führen Sie das Messseil in einem geschützten Bereich, damit es nicht hängen bleiben oder beschädigt werden kann.

Ansprechpartner

Für technische Fragen
(Anwendungsberatung, Anpassungsentwicklung, inkrementale Drehgeberauswahl)
wenden Sie sich bitte an:

Technische Anwendungsberatung inkrementale Drehgeber
Tel.: +49 6722 9965131
E-Mail: sales-wa@wachendorff.de

Für technische Fragen
(Anwendungsberatung, Anpassungsentwicklung, absolute Drehgeberauswahl)
wenden Sie sich bitte an:

Technische Anwendungsberatung absolute Drehgeber
Tel.: +49 6722 9965414
E-Mail: sales-wa@wachendorff.de

Für kaufmännische Fragen
(Angebot, Auftrag, Lieferzeit)
wenden Sie sich bitte an:

Vertriebsinnendienst
E-Mail: sales-wa@wachendorff.de
<https://www.wachendorff-automation.de/vertrieb-de/>

Im deutschsprachigen Ausland
wenden Sie sich bitte an:

Ihren Distributor

www.wachendorff-automation.de/distributoren

WACHENDORFF

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 • D-65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 25
E-Mail: wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

